

Altstoffe zur stofflichen Verwertung

Schl.Nr.	Farbcode	Bezeichnung	Verwertung zu
18718		Altpapier	Grafische Papiere
35103		Alteisen	Diverse Eisenbleche, Baustahl
35315		Nichteisen-Metalle	Diverse Buntmetallprodukte
35315		Armaturen & Messing	Diverse Messingprodukte
35315		Alu-Kaffeekapseln	Aluminiumprodukte, Dünger (Kaffee)
35314		Kabelschrott	Diverse Buntmetallprodukte
31408		Flachglas	Flachglas, Behälterglas, Schmirgelpapier
31465		Altfenster	Flachglas, Spannplatten
31465		Altfenster PVC	Produkte aus PVC, Glas, Metalle
12302		Speisefett & Speiseöl	Biodiesel
54207		Kerzen (-wachs)	Fackelerzeugung
57128		Hartkunststoffe	Diverse Kunststoffprodukte
57119		Agrar- und Silofolien	Säcke, Agrarfolien, Kabelschutzrohre
57116		PVC-Bodenbeläge	Bodenbeläge
57115		Filmmaterial	PET und Silberprodukte
57117		Compact-Disk (CD)	Handy-Gehäuse, KFZ-Armaturen
57502		Altreifen	Diverse Gummiprodukte
57502		Reifen mit Felgen	s. Reifen, Baustahl, div. Buntmetallprodukte
31409		Mineralischer Bauschutt	Diverses Baumaterial (Schüttungen)
91206		Gipskarton	Gipskartonplatten
17201		Altholz	Wärmeenergie bzw. Spannplatten
92102		Grünabfälle	Kompostierung
92105-67		Baum- und Strauchschnitt	Kompostierung



**LAND
SALZBURG**



Altstoffe

Altpapier

ASN: 18718

Beispiele



- Zeitungen, Illustrierte
- (Werbe-) Prospekte
- Schreib- und Druckerpapier
- Bücher ohne Kleberücken
- Kalender und Schreibhefte ohne Rückenkarton und Metallspirale
- Kuvertaschen weiß (keine durchgefärbten)
- Papierschnitzel aus Aktenvernichtung

Keinesfalls



- Kartonagen, Pizza- und Zigarettschachteln
- Küchenrollen
- Kraftpapiersäcke wie Tragetaschen, Semmel- und Mehlsäckchen
- durchgefärbte Papiere
 - zu Kartonagen
- Wachspapier
- Buchrücken
- Hygienepapier wie Taschentücher, Papierhandtücher, Servietten etc.)
- beschichtete Papiere
 - zu Restabfall

Achtung



- Nur sauberes Papier! Keine Sammelhilfen (wie Papier- oder Kunststoff-Tragetaschen und Schnüre) einwerfen.



LAND SALZBURG

Weitere Informationen

Produktinformation

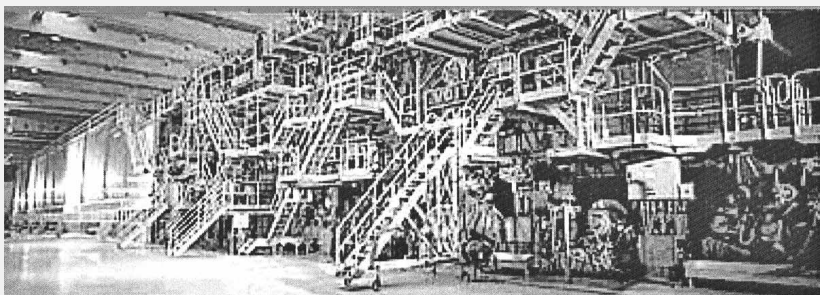
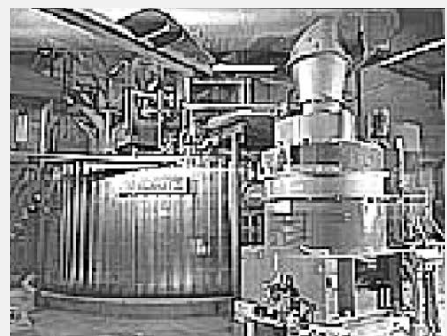
Die Sammlung von Altpapier Deinking Qualität bringt ein höherwertiges Recyclingpapier als aus gemischter Sammlung. Deinking (engl. für Druckfarbentfernung) bezeichnet den Schlüsselprozeß beim Papierrecycling

zum Entfernen der Druckfarbe aus bedrucktem Altpapier. Damit wird vor allem der Weißgrad des Altpapierstoffes verbessert. Dunkle Altpapiersorten können nicht deinkt werden.

Verwertung

Sortenrein getrenntes Altpapier kann **zu grafisch höherwertigen Papier** (Zeitungsdruckpapier und Telefonbuchpapier - 80-100% Altpapieranteil, Magazindruckpapier - 50% Altpapieranteil) und **zu Hygienepapier** verarbeitet werden.

Zuerst gelangt das Altpapier zur Faseraufschließung in den „**Pulper**“. In einem mehrstufigen Aufbereitungsprozess, dem sogenannten "**Deinking**", wird der entstandene Faserbrei von der Druckfarbe befreit. Der dabei gewonnene Deinkstoff wird weiter verdünnt und in die **Papiermaschine** eingebracht. In Abhängigkeit von der gewünschter Qualität des neuen Papiers werden bei der Produktion verschiedene Anteile an Deinkstoff, Holzstoff und Zellulose eingesetzt.



Altpapier ist nur begrenzt wiederverwertbar (maximal sechsmal). Die Fasern werden nach mehrmaliger Verwendung brüchig und kürzer, sie müssen aus Qualitätsgründen aus dem Papierkreislauf ausgeschieden werden.

Vermeidung: Rückseite beschreiben / bedrucken, digitale Ablage



Alteisen

ASN: 35103

Beispiele



- Fahrräder, Bleche
- landwirtschaftliche Geräte
- Boiler
- diverse Eisengeräte
- Eisenwerkzeug
- Blechzaun
- Fässer, Kanister udgl.

Keinesfalls



- Alu-Zaun, -Möbel, -Leitern
- Wäschespinn, Kupferblech
 - zu Nichteisen-Metalle
- Metalldosen, Blechkübel
 - zu Metallverpackungen
- Elektroaltgeräte
 - zu Elektrokleingeräte
 - zu Elektro-grossgeräte (vorher schadstoffentfrachten!)
- Druckgasbehälter (Gasflaschen, Spraydosen, Feuerlöscher)
 - in den Problemstoffraum
- Altölfässer mit Restinhalten
 - entleeren und Fässer zu alteisen, Restinhalt zu Altöl
- Öltanks mit Restinhalten
 - von konzessionierten Unternehmen entsorgen lassen



**LAND
SALZBURG**

Weitere Informationen

Sammelhinweis

Vor der Einbringung von Alteisen (vor allem von Motoren, Maschinenteilen, Heizkesseln und Metallfässern) in den Alteisencontainer muss darauf geachtet werden, dass **sämtliche Flüssigkeiten**, insbesondere Ölrückstände (Getriebeöle) **entleert** werden.

Ausnahmslos keine Druckgasbehälter und Stahlflaschen!

Nicht vergessen: Schadstoffentfrachtung von (Elektro) Großgeräten.

Empfohlenes Sammelgebinde



25-30 m³ Abrollcontainer oder Sammelmulde

Verwertungskreislauf



Das Alteisen wird im **Shredder zerkleinert** und gleichzeitig mittels **Magnet** von nichtmagnetischen Metallen getrennt. Diese **Separierung** des dabei anfallenden Eisenschrotts, der Buntmetalle und der Shredder-Leicht Ab-



fallart erfolgt mittels Luftabsaugung und Magnettrommel. Dem Shredder ist eine **Nicht-Eisen-Aufbereitungsanlage** nachgeschaltet. Der zerschnittene Schrott wird auf einem Rüttelwerk nachgereinigt, indem anhaftende Fremtteile (z.B. Beton, Erde, etc.) abgesiebt werden. Anschließend wird der gereinigte Schrott mittels eines Plattenförderbandes direkt verladen. Im **Stahlwerk** wird das flüssige Roheisen zusammen mit Schrott (weltweit werden 50% Schrott eingesetzt) und Zuschlägen zu **Rohstahl** verschmolzen.



Verwertungsprodukte: Stahl



Nichteisen-Metalle

ASN: 35315

Beispiele



- Aluminium, auch größere Teile (Alu-Leiter, Wäschespinne etc.)
- Profile, Formteile aus Alu
- Erdkabel mit Aluminiumkern
- Kupfer und Legierungen, Bleche, Rohre, Fittings, Formstücke, Kühler (Auto-), Wärmetauscher, Haushaltskupfer
- Blei (-Rohre, Gewichte etc.)
- Zinn und Zinkprodukte
- Kochgeschirr, Edelstahlspüle
- Haushaltsedelstahl, Möbelbeschläge, Profile etc.

Keinesfalls



- Verpackungen (Dosen)
 - zu Metallverpackungen
- Magnetische Metalle z.B. Chromstahl
 - zu Alteisen
- Armaturen, Messingprodukte
 - zu Armaturen & Messing



LAND
SALZBURG

Weitere Informationen

Produktinformation



Die wichtigsten Arten:

Aluminium: Weiches, silbergraues Leichtmetall (Dichte $2,7 \text{ kg/dm}^3$). Eigenschaften: Guter elektrischer Leiter, Korrosionsbeständigkeit. Verwendung: Haushalt (Wässhspinnen, Leitern) u.v.m.

Kupfer: Rötlich-braunes Schwermetall (Dichte $8,9 \text{ kg/dm}^3$). Eigenschaften: Farbe, Guter Strom- und Wärmeleiter, Korrosionsbeständigkeit. Verwendung: Münzen, Kessel, Rohre u.v.m.

Blei: Graues Schwermetall (hohen Dichte $11,3 \text{ kg/dm}^3$). Eigenschaften: Einfach in Herstellung/ Verarbeitung, Korrosionsbeständigkeit. Verwendung: Rohre, Tauch- & Ausgleichsgewichte, u.v.m.

Edelstahl (V2A, NiRO): Bezeichnung für legierte und unlegierte Stähle. Eigenschaften: Besonderer Reinheitsgrad, hohe Strom- und Wärmeleiter, metallischer Glanz. Verwendung: Haushalt (Töpfe, Pfannen, Spülen) u.v.m.

Empfohlenes Sammelgebinde

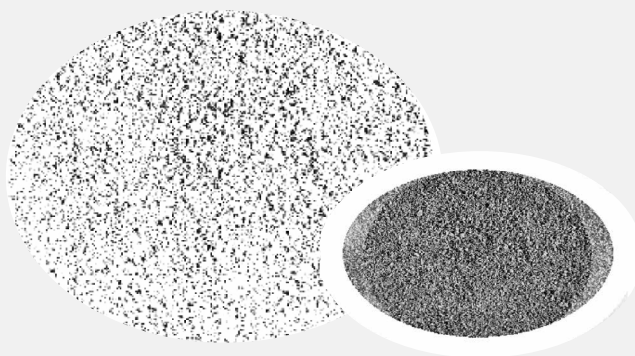
25-30m³ Abrollcontainer
oder 7m³ Sammelmulde.

Verwertung

Die Verwertung von Nichteisen-Metallen hat eine lange Tradition und leistet einen wichtigen Beitrag zur **Ressourcenschonung** und **Energieeinsparung** (90% gegenüber Primärproduktion).

Die Sortierung der Nichteisenmetalle erfolgt im sogenannten Schwimm-Sink-Verfahren, bei dem Flüssigkeiten mit unterschiedlichem spezifischen Gewicht genutzt werden, um neben Aluminium auch Kupfer, Blei, Zink und Nickel zu separieren.

Verwertungsgrafik siehe "Armaturen & Messing"



Verwertungsprodukte: Granulate aus Buntmetallen (Kupfer, Aluminium, Blei, Zink, etc.)



Armaturen & Messing

ASN: 35315

Beispiele



- sämtliches Messing
(Erkennung s. Produktinfo)
- Armaturen, Formstücke, Fittings
- Möbelbeschläge, Griffe
- Tafelmessing
- Drähte, Bleche, Lager
- Kleinteile (Schrauben, Dübel)

Keinesfalls



- Verpackungen (Dosen)
 - zu Metallverpackungen
- Magnetische Metallgegenstände
 - zu Alteisen
- Edelstahl (NiRO)
- Kupfer, Blei, Zinn, Zink
 - zu Nichteisen-Metalle

Achtung



- Fässer immer verschließen. Diebstahl vermeiden!



**LAND
SALZBURG**

Weitere Informationen

Produktinformation

Messing ist die Bezeichnung für Legierungen aus Kupfer (56-90 %) und Zink (je nach Kupfergehalt) mit hell- bis rotgelber Farbe. Messing zeichnet sich aus durch hohe Festigkeit, gute Verformbarkeit und Korrosionsbeständigkeit.

Die im Recyclinghof gesammelte Qualität wird bezeichnet als Messing Schwer-schrott gemischt.

Zur Erkennung von Messing sind folgende Kriterien anzuwenden:

- Goldgelbe Farbe
- Nicht magnetisch
- wenn verchromt oder vernickelt (Möbelbeschläge) Schnittstelle oder Kratzspuren suchen und das gelbe Metall erkennen. Im Zweifelsfall anritzen.



Empfohlenes Sammelgebinde

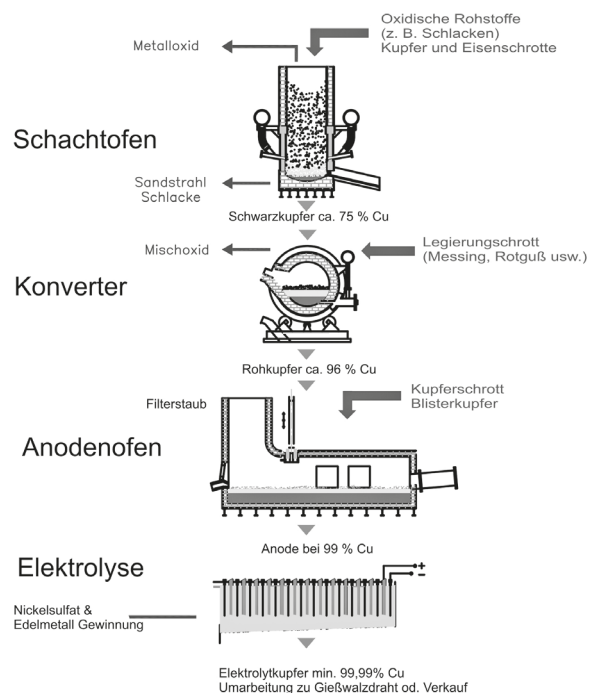


200 l Deckelfass

Das Fass während der Öffnungszeiten geschlossen halten.

Verwertungskreislauf

Messing ist ein wertvoller Rohstoff, der sich perfekt zur Wiederverwertung eignet. Dabei werden die Schrotte in Qualitäten sortiert und in den verarbeitenden Betrieben eingeschmolzen und wieder Messingprodukte erzeugt.



Quelle: Montanwerke Brixlegg,
Vereinfachte Darstellung

Verwertungsprodukte: Div. Messingprodukte



Alu-Kaffeekapseln

ASN: 35315

Beispiele



- **Alukapseln**, alle Farben mit Kaffee- bzw. Teeinhalt (z.B. Nespresso, Nestle-Tee)
- **Aluverbund Pads** alle Farben mit Kaffeeinhalt (z.B. Nespresso)

Keinesfalls

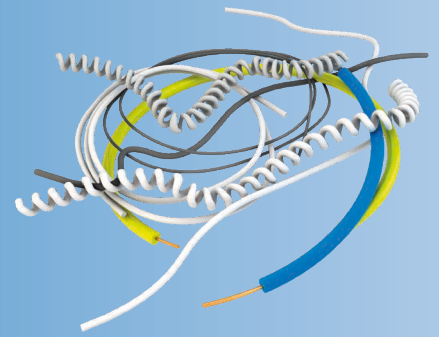


- **Kunststoff** Kaffeekapseln (andere Marken)
 - zu Restabfall
- Aludosen, Alufolie, Alutassen
 - zu Metallverpackungen

Sammelhinweis



**LAND
SALZBURG**



Altstoffe

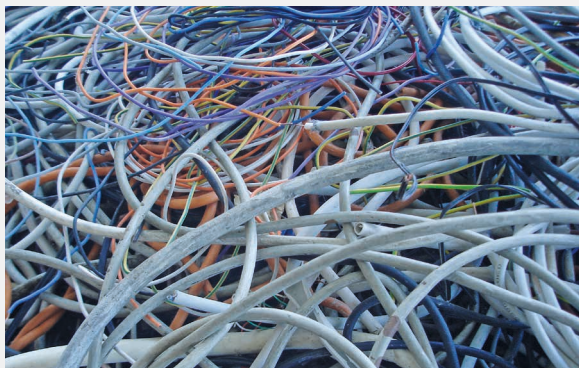
Kabelschrott

ASN: 35314

Beispiele



- **Nur Kabel mit Kupferkern**
(von diversen Elektrogeräten, von Kabeltrommeln, Elektroinstallationen, Verlängerungskabel etc.)



Keinesfalls



- Erdkabel mit Aluminiumkern
 - zu *Nichteisen-Metalle*
- Glasfaserkabel (Lichtwellenleiter), leere Kabelummantelungen
 - zu *Restabfall*
- Leerverrohrungen
 - zu *Kunststoff-Rohre*
- Lichterketten, elektronische Bauteile, Netzgeräte, Adapter
 - zu *Elektro-Kleingeräte*
- Stecker
 - zu *Alteisen*

Achtung



- Stecker, Netzgeräte, Adapter und sonstige Elektroteile bzw. Elektrogeräte bitte entfernen!



**LAND
SALZBURG**

Weitere Informationen

Produktinformation

Kabel sind aus wertvollen Ne-Metallen (meist Kupfer) und einer isolierenden, brandhemmenden Kunststoffummantelung.

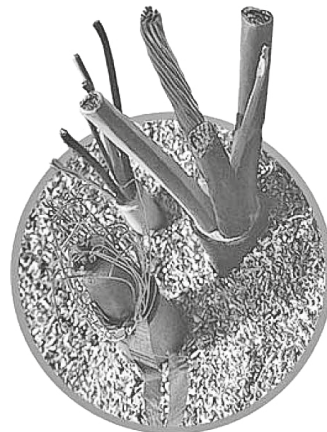
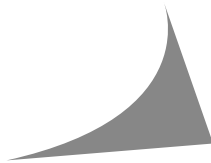
Sammelhinweis

Leere Kabelummantelungen werden keiner stofflichen Verwertung zugeführt, da keine wertvollen Inhaltsstoffe enthalten und der (gemischte) Kunststoff schlechte Qualität aufweist.

Verwertungskreislauf

In der Industrie fallen ständig große Mengen von Kabelresten an, in denen wertvolle Metalle und Kunststoffe enthalten sind. In ei-

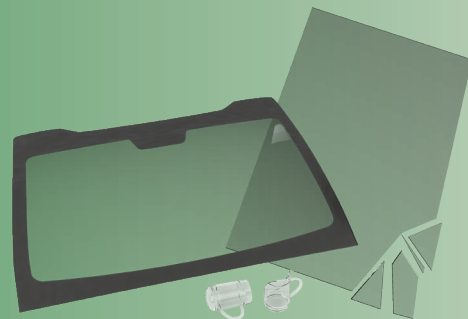
nem umweltschonenden Verfahren werden die Kabel maschinell zerlegt und in ihre Bestandteile getrennt.



Kupfer kann wieder dem Rohstoffkreislauf zur erneuten industriellen Verarbeitung

(Einsatz in Hütten und Gießereien) zugeführt werden.

Verwertungsprodukte: Kupfer



Flachglas

ASN: 31408

Beispiele



- Sauberes Fensterglas
- Drahtglas
- Windschutzscheiben
- Heck- und Seitenscheiben
- Trinkgläser, Haushaltsglas wie Glaskrüge, Glasschüsseln etc.
- Scheinwerfergläser
- Glasbausteine nur weiß, ohne Anhaftungen
- Isolierglas inkl. Randverbund

Keinesfalls



- Spiegelglas
- Glaskeramik (Feuerfest-Glas, Kochfelder)
- Kaminscheiben, stark gefärbte Gläser
 - zu *Bau-Restmassen*
- Keramik, Porzellan, Geschirr
 - zu *mineralischer Bauschutt*
- Halogenspots, Soffittenglas, Glühbirnen, Bleikristallglas
 - zu *Restabfall*
- Gummidichtungen
 - zu *Sperrmüll*
- Glasverpackungen (Flaschen) zu *Weiss- / Buntglas*
- Gasentladungslampen, Bildschirme
 - der jeweiligen Abfallart zuordnen

Achtung

- Klebstoffreste stören nicht!



**LAND
SALZBURG**

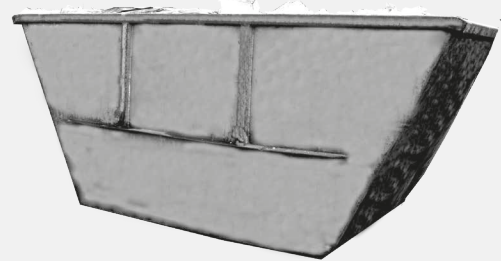
Weitere Informationen

Produktinformation

Flachglas ist scheibenförmiges Glas, das z.B. als Fenster- oder Automobilglas Verwendung findet. Die Erzeugung erfolgt im Floatprozess (Floatglas) oder Walzprozess (geprägtes Glas). Glas kann immer wieder recycelt werden. Gewöhnliches Gebrauchsglas (Kalk-Natron-Glas) besteht aus einem Netzgerüst von Silizium- und Natrium- bzw. Kalium- und Calciumoxid. Glas ist eine amorphe Substanz (unterkühlte Flüssigkeit), welche durch das Schmelzen von Sand entsteht. Die Schmelztemperatur spielt dabei eine wichtige Rolle.

ACHTUNG: Gefährlichster Störfstoff, wegen höherer Schmelztemperatur, ist Glaskeramik (Ceran).

Empfohlenes Sammelgebäude



7 m³ Mulde

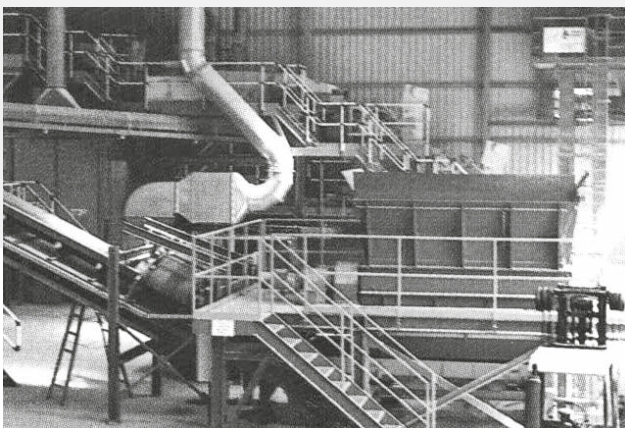
Verwertungskreislauf

Der **Reinheitsgrad** des Altglases ist entscheidend für die Qualität des Recyclats.

Nach Sorten getrenntes Flachglas wird vom Vorbrecher auf Handflächengröße **zerkleinert** und im Trennsieb (**grob und fein**) **getrennt**. Beim anschließenden Leseband werden per Hand größte Verunreinigungen und über starke Magneten Eisenteile ent-

fernt. Im Brecher-System erfolgt dann beim Flachglas die Abschlagung des Glases von der Folie, bzw. wird beim Drahtglas Glas und Draht getrennt.

Vollautomatische High - Tech Geräte arbeiten mit Laserlicht nach dem Prinzip der Lichtschranke. Nichttransparente Stoffe wie Keramik, Steingut etc. werden auf diese Weise identifiziert und per Druckluftimpuls ausgestoßen. Auch Fremdstoffe werden weitgehend sortenrein erfaßt und falls möglich dem **Stoffkreislauf rückgeführt**. Das fertige Recyclat gelangt dann in Vorratsboxen zur Zwischenlagerung und von hier aus wieder in die Glasproduktion.



Verwertungsprodukte: Flachglas, Behälterglas, Schmirgelpapier, Dämmwolle



Altfenster

ASN: 31465

Beispiele



- Holzfenster
- Kunststofffenster/ PVC
- Alu- / Metallfenster
- komplett mit Rahmen und Glas

Keinesfalls



- Fensterglas ohne Rahmen
 - zu Flachglas
- Spiegelglas
 - zu Bau-Restmassen
- Bildschirme
 - zu Bildschirmgeräte
- Beschläge und Griffe
 - zu Alteisen

Achtung



- Bitte Beschläge und Griffe entfernen!



**LAND
SALZBURG**

Weitere Informationen

Produktinformation

Altfenster sind ein Gemisch aus wiederverwertbaren Rohstoffen, welche nach der Auftrennung den u.a. Verwertungskreisläufen zugeführt werden.

Empfohlenes Sammelgebinde



Rungenpalette (RuP), stehend geschichtet

Verwertungsprodukte: Flachglas, Spanplatten, Stahl, Energie



Altfenster PVC

ASN: 31465

Beispiele



- PVC-Fenster und -teile mit Glas, teilentglast, ohne Glas
- Fensterstöcke aus PVC
- Glasleisten aus PVC
- Rolladenkästen aus PVC

Keinesfalls



- Fensterglas ohne Rahmen
 - zu Flachglas
- Holzfenster
- Alu-/Metallfenster
 - jeweilige Gemeindelösungen beachten
- Putzreste
 - zu Mineralischer Bauschutt
- PU-Schaum
 - zu Restabfall

Achtung



- Beschläge, Griffe und Dichtungen müssen **nicht** entfernt werden!



LAND
SALZBURG

Weitere Informationen

Produktinformation

Altfenster PVC sind ein Gemisch aus wiederverwertbaren Rohstoffen, welche nach der Auftrennung den u.a. Verwertungskreisläufen zugeführt werden.

Empfohlenes Sammelgebinde



Rungenpalette (RuP), stehend geschichtet

Verwertungskreislauf

- Das **Flachglas** wird gebrochen, gesäubert und als Recyclat der glasproduzierenden Industrie zugeführt (detaillierte Info s. Flachglas).
- Das **Alteisen** wird zerkleinert, dem flüssigen Roheisen zugesetzt und zu Rohstahl verarbeitet (detaillierte Info s. Alteisen).
- Die **Nichteisen-Metalle** werden erneut dem Produktionsprozess zugeführt (detaillierte Info s. Nichteisen-Metalle).
- Das **PVC** wird zerkleinert und als Mahlgut für Neuprodukte wieder eingesetzt:

Verwertungsprodukte: Glasprodukte, Stahl, Nichteisen-Metalle; PVC-Mahlgut (Fensterprofile, Rolläden)



Speisefett & Speiseöl

ASN: 12302

Beispiele



- gebrauchte Frittier- und Bratfette/-öle
- Öle von eingelegten Speisen (Thunfisch, Sardinen, usw.)
- verdorbene und abgelaufene Speiseöle & -fette

Keinesfalls



- Mineral-, Motor- & Schmieröle
 - zu Altöl
- andere Flüssigkeiten und Chemikalien
 - in den Problemstoffraum
- Mayonnaisen, Saucen und Dressings
- Speisereste
- tierische Fette
 - in den Bioabfall

Achtung



- Öle und Fette nicht über 80°C einfüllen.
- Der Öli ist ein Mehrweggebinde:
3 Liter Haushalts-Öli: Kostenfrei
- Nur vollgefüllte Ölis im Recyclinghof abgeben. Deckel immer fest verschließen (aufdrücken bis er einrastet).



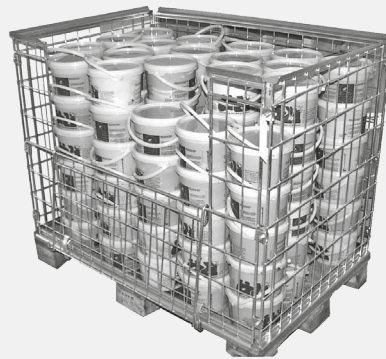
LAND
SALZBURG

Weitere Informationen

Sammelhinweis

Im Recyclinghof muss immer ein Tauschkontingent an leeren Haushalts-Ölis vorhanden sein, damit der Haushalt bei Anlieferung eines vollen Öli ein leeren bekommt. Dieses Kontingent ist unterschiedlich und richtet sich vor allem nach der Sammelmenge und Entsorgungsintervall.

Empfohlenes Sammelgebinde



Palette mit Aufsetzgitter (HH-Öli Box 120 bzw. Gastro-Öli Box 12) mit Fassanhänger versehen!

Verwertungskreislauf

Das aufbereitete Alt-Speisöl wird per Tankwagen zu österreichischen Biodiesel-Raffinerien transportiert und zu umweltfreundlichen Biodiesel verarbeitet („Umesterung“).

Biodiesel ist eine hochwertige Alternative zu den begrenzten Ressourcen von Erdöl. Biodiesel ist ungiftig, voll biologisch abbaubar. Biodiesel hat einen hohen Sauerstoffgehalt, enthält kaum Schwefel. Biodiesel besitzt eine hohe Schmierfähigkeit, schont den Motor und gilt nicht als Gefahrgut.



Auswirkungen auf die Umwelt

Öle und Fette werden zum Problem, wenn sie einfach in den Ausguß oder ins WC geschüttet werden. Ablagerungen und Verstopfungen in den Abflußleitungen und in der öffentlichen Kanalisation sowie Störungen in den Pumpwerken sind die Folge. Die daraus resultierenden hohen Wartung- und Reinigungskosten sind durch umweltbewußtes Handeln vermeidbar.

Verwertungsprodukte: Biodiesel Wärmeenergie



Altstoffe

Kerzen

ASN: 54207

Beispiele



- alle Arten von Wachs
- (Paraffin-, Stearin-, Bienenwachs)Stumpen, Kugel-, Stab-, Spitz-, Christbaumkerzen Teelichter, Schwimm-, Duft-, div. Zierkerzen
- alle Arten von Fackeln wie Garten-, Hand-, Partyfackeln
- Outdoor-Kerzen wie Gelsenlichter (Citronella), Mückenlicht, Schalenkerzen (ohne Alu- und Tonschalen)

Keinesfalls



- Grablichter und Grablichterhüllen
 - zu Restabfall
- Diverse Umhüllungen
 - der jeweiligen Abfallart zuordnen



LAND
SALZBURG

Weitere Informationen

Produktinformation

Kerzen bestehen aus einem Docht (meist Baumwollfäden) und sind umgeben von niedrigschmelzendem Wachs. Als Wachs dient heute meist Stearin (aus pflanzlichen Palmöl bzw. aus tierischem Fett) oder Paraffin (Nebenprodukt der Erdölverarbeitung) mit einen Schmelzpunkt um 60 °C. Stearinkerzen sind fester und haben eine höhere Qualität als Paraffinkerzen. Das hochwertige Bienenwachs wird heute eher selten verwendet.

Kerzen werden hergestellt durch Ziehen, Pressen, Gießen oder Wickeln.

Empfohlenes Sammelgebinde



120 l Kunststofffass

In kleineren Recyclinghof bzw. bei geringem Mengenanfall: Kartonschachtel bzw. Kunststoffeimer verwenden

Verwertung

Die im Recyclinghof gesammelten Kerzen werden zu Fackeln verwertet.



Altstoffe

Hartkunststoffe

ASN: 57128

Beispiele



- Hartkunststoffe aus: **PE, PP, PS, ABS, PA** (Polyamid), **PET**
- Haushaltsgegenstände wie Wäschekörbe, Kisten, Kleiderbügel
- Spielzeug
- Gartenmöbel
- Gewerbliche nicht lizenzierte Kunststoffe

Keinesfalls



- Gegenstände mit massiven Metallanteilen
- **Weiche Kunststoffe** Schäume, Gummi
- Mahlgut, Späne
- Polyester, Polyacryl
- **Verbundmaterial** Besen, Bürsten, 2 Komponenten Kunststoffe (wood plastic-compounds), Wickelkerne
 - zu Restabfall bzw. Sperrige Abfälle
- PVC (Fensterprofile, Rollläden ...)
 - zu PVC Altfenster
- PVC-Bodenbeläge
- Kunststoffrohre
- Lizenzierte Kunststoffverpackungen
- Folien
 - der jeweiligen Abfallart zuordnen

Achtung



- Die Kunststoffe müssen verpressbar sein. Profile bis max. 1 m Länge.



**LAND
SALZBURG**

Weitere Informationen

Produktinformation

Hartkunststoffe werden sehr vielseitig verwendet z.B. Haushaltsgegenstände, Gehäuse von Elektrogeräten (ABS) oder Verpackungen.

Empfohlenes Sammelgebinde

- Sammelmulde
- Big Bag

Verwertungskreislauf

Um die Kunststoffe aus Haushalt und Gewerbe wiederverwerten zu können, werden sie nach Sorten getrennt, danach vermahlen

und nach dem Einschmelzen erneut granuliert (Regranulat).

Verwertungsprodukte: Regranulate, diverse Kunststoffprodukte



Altstoffe

Agrar- und Silofolien

(nicht lizenziert)

ASN: 57119

Beispiele



- Folien, die keine Verpackung sind (z.B. Agrarfolien)
- Abdeckfolien und Baufolien
- „weiche“ Folien und Wickelfolien bzw. Stretchfolien mit dem Aufdruck



LDPE

(LowDensityPolyEthylen)

LLDPE

(LinearLowDensityPoly-
Ethylen)

Keinesfalls



- Verpackungsfolien
 - zu Kunststoff Verpackungsfolien
- Verschmutzte oder verklebte Folien
 - zu Restabfall
- Netze, Schnüre
 - jeweilige Gemeindelösungen beachten

Achtung



- Nur saubere Folien (besenrein), für die kein Verwertungsbeitrag im Verpackungs-System bezahlt wurde.



LAND
SALZBURG

Weitere Informationen

Produktinformation

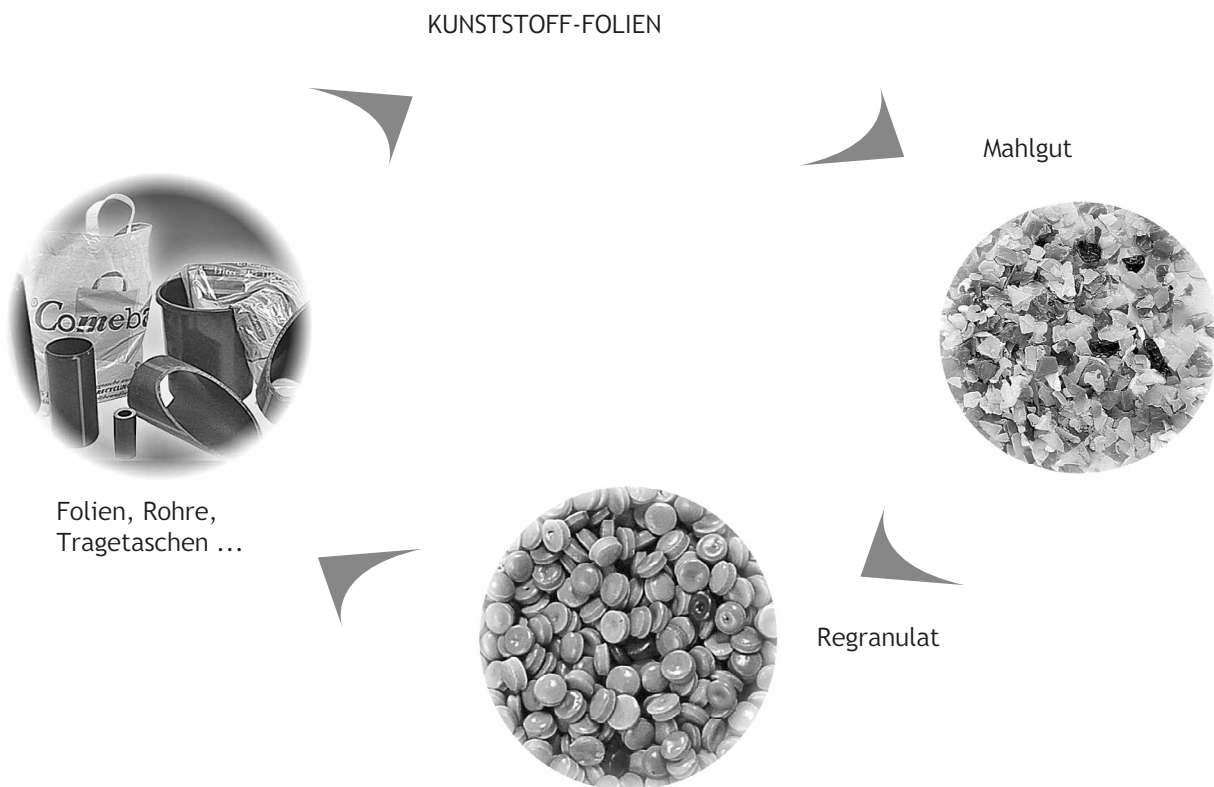
LDPE (Low Density Polyethylen) ist zäh und dehnbar, daher wird es vorwiegend zu Folien verarbeitet.

LDPE ist sehr beständig gegen Chemikalien, lässt Wasserdampf kaum durch, ist geruchlos und geschmacksneutral.

Verwertungskreislauf

Kunststoff-Folien werden im Verwerterbetrieb zerkleinert, gewaschen und getrocknet. Das Mahlgut wird anschließend in einem

Extruder granuliert und vermarktet. Beim stofflichen Recycling bleibt der chemische Aufbau der Kunststoffe erhalten.



Verwertungsprodukte: neue Folien (Säcke, Agrarfolien), Kabelschutzrohre



Altstoffe

PVC-Bodenbeläge

ASN: 57116

Beispiele



- Bodenbeläge in Fliesen oder Rollen
- Homogenbeläge (einschichtig, durchgehend marmoriert)
- Heterogenbeläge
- Systembeläge
- CV-Beläge
- PVC Wandbeläge
- PVC-Schweiss-Schnur

Keinesfalls



- Textil-, Textilverbund-, Kork-, Gummibeläge
- Linoleum, Stragula, Balatum
 - zu Restabfall, Sperrmüll
- asbesthaltige Beläge (Flexplatten)
- CV-Beläge auf Asbestpappe
 - zu Schädlingsbekämpfungs- und Chemikalienreste
- Tapeten, Pappe-, Keramik-, Bitumenbeläge (Dachpappe)
 - zu Restabfall

Achtung



- Nur sauberes Material aus PVC (Klebstoff- Estrichreste unter 5%)



LAND
SALZBURG

Weitere Informationen

Produktinformation

Wenn Materialien wie Flex-Platten oder PVC Bodenbelagsbahnen aus Cushion-Vynil angetroffen werden bzw. wenn der Verdacht besteht, dass Materialien asbesthaltig sein können muss eine Probeabnahme und Analyse durch ein Labor erfolgen. Bei positiver Annahme muss ein Spezialunternehmen beauftragt werden.



Empfohlenes Sammelgebinde

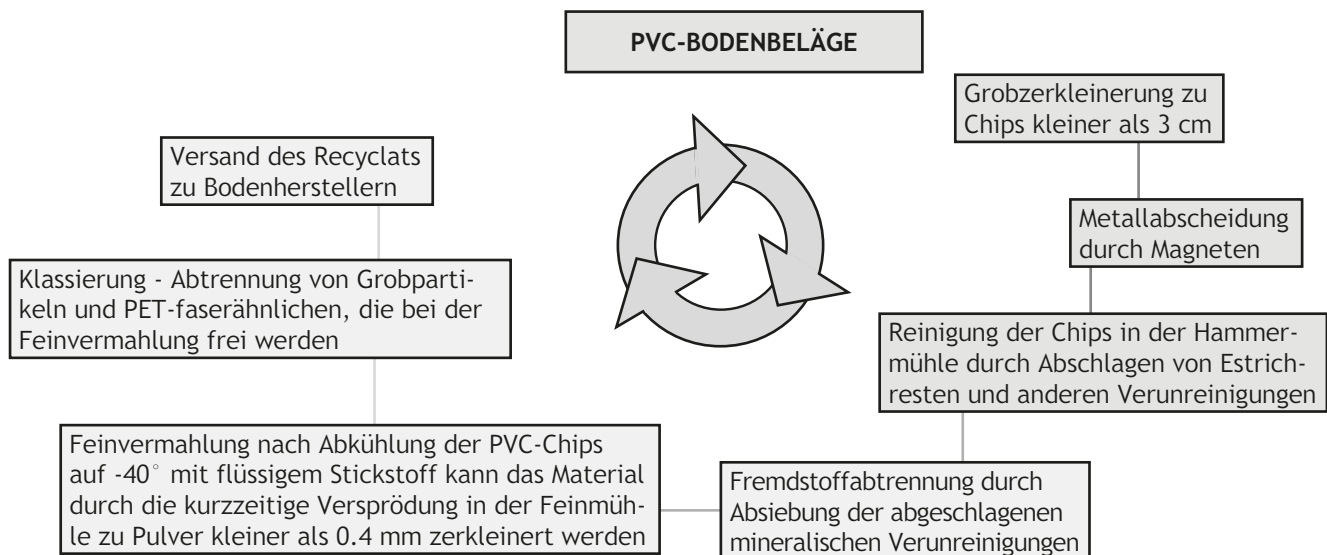


0,7m³ Metallbehälter (Kippbehälter)

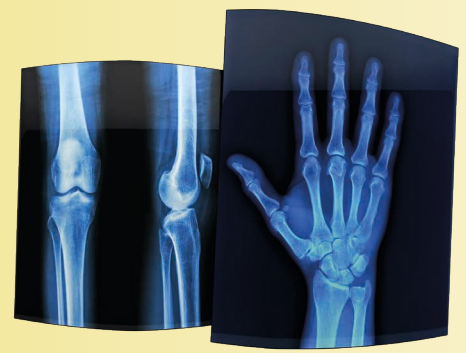
Verwertungskreislauf

In Österreich werden seit 1990 Bodenbeläge aus PVC gesammelt. Beim **Werkstofflichen Recycling** wird PVC geschmolzen und zu einem neuen Produkt verarbeitet. Vorausset-

zung dafür ist ein (relativ) sortenreiner Abfallstrom. Aus dem Rezyklat, dessen chemische Zusammensetzung nicht verändert wird, können neue PVC-Produkte hergestellt werden.



Verwertungsprodukte: Neue Bodenbeläge



Altstoffe

Filmmaterial

ASN: 57115

Beispiele



- nur s/w Fotofilme
- Röntgenfilme, CT-Aufnahmen
- Offsetfilme
- Microfiches
- Amateurfilme (bitte Spulen entfernen)

Keinesfalls



- Farbfilme, Diafilme
- Overheadfolien
- nichtgeschwärzte Folien
 - zu Restabfall

Achtung



- Nur trockenes und sauberes Material!



**LAND
SALZBURG**

Weitere Informationen

Produktinformation

Für die Verwertung von Filmmaterial ist der **Gehalt an Silber** ausschlaggebend, der sich in der **Schwärze des Filmes** zeigt.

Farblose Filme bzw. Folien ohne Aufdruck sind Störstoffe.

Empfohlenes Sammelgebinde



Säcke mit Sackständer

Verwertungskreislauf

Die Film- und Fotoindustrie verbraucht einen großen Anteil der Weltsilberproduktion. Photochemie und alte Röntgenfilme haben es in sich: Silber, Schwefel und Kunststoffe sind für die Wirtschaft von Wert.

Im Recyclingprozess werden diese Abfallarten aufgesplittet:

- Silberrückgewinnung durch spezielle Behandlungsverfahren
- Silberschmelze und -veredelung
- Rückgewinnung von Kunststoffen (PET) aus Filmträgern
- Gewinnung von Schwefelsäure und druckfestem Zuschlagstoff aus der Verglasung der Konzentrate.

Diese Stoffe werden zu 100% in den Wirtschaftskreislauf integriert:

- Das Recyclingsilber hat den gleichen Reinheitsgrad wie der Primärrohstoff und lässt sich daher genauso verarbeiten
- Schwefelsäureeinsatz in der Industrie

Verwertungsprodukte: Neusilber, PET-Granulat



Altstoffe

Compact-Disk (CD)

ASN: 57117

Beispiele



- Audio CD
- CD-ROM
- CD-R (recordable)
- CD-RW (rewriteable)
- DVD

Keinesfalls



- Disketten, Audio-, Videokassetten
 - zu Restabfall
- CD-Hüllen
 - Kunststoffhülle
 - zu Hartkunststoffe
 - Papierhülle
 - zu Kartonagen

Achtung



- **Datenschutz:** Sofern sich auf der CD vertrauliche Daten befinden, ritzen sie mit einem scharfen Gegenstand eine radiale, etwa 1 cm breite Kerbe vom Loch der CD bis an den Rand. Das zerstört die erste Spur der CD so dass diese völlig unbrauchbar wird.



LAND
SALZBURG

Weitere Informationen

Produktinformation

Hauptbestandteil (zu 95%) der CD ist der hochwertige Kunststoff **Polycarbonat** (PC). Als metallischer Reflektor wird eine dünne Aluminiumschicht aufgetragen. Darüber ist eine absorbierende, dünne Kunststoffschicht, in der die Informationen eingebrannt werden.

Sammelhilfe

individuelle Sammelhilfen

Transportgebinde

30 l Kunststoffbehälter

Verwertung

1. Abtrennung der Aluminium- und der absorbierenden Kunststoffbeschichtung

a) Mechanisches Verfahren:

Die auf den CD befindliche Aluminiumbedampfung und die Lackierung wird mechanisch abgefräst.

a) Nass-chemisches Verfahren:

In einer schwachen Natronlauge werden die Alubedampfung, sowie Druck- und Lackanteile von der CD abgewaschen.

2. Granulierung

Die verbleibende, sortenreine Polycarbonat-Scheibe wird zerkleinert und als PC-Granulat (Mahlgut) vermarktet.



Verwertungsprodukte: Handy-Gehäuse, Kfz-Armaturen, etc.



Altreifen

ASN: 57502

Beispiele



- Kategorie Kleinreifen:
 - Moped und Motorradreifen
 - Go-Kart-Reifen
- Kategorie PKW:
 - Reifen von PKW und LKW bis Ø 70 cm
- Kategorie Sonderreifen:
 - Reifen von PKW und LKW über Ø 70 cm
 - Traktorreifen AS (Acker-schleppreifen)
 - Baumaschinenreifen (Erdmaschinen)

Keinesfalls



- Gummiabfälle
- Fahrradreifen
- Vollgummireifen (Stapler)
- Schläuche und Felgenbänder
 - zu Restabfall
- Reifen mit Felgen
 - eigene Abfallart

Achtung



- **Kostenpflichtig** - Preise werden durch Gemeinde festgelegt.



**LAND
SALZBURG**

Weitere Informationen

Produktinformation

Reifen bestehen hauptsächlich aus Gummi (= Kautschuk, rund 65%), Stahl (rund 30%), Textilien (rund 5%) und können auch Ruß und Kunststoffe enthalten.

Empfohlenes Sammelgebinde

Auf Fasspalette 1,60 m hoch schlichten, 4 fach verzurrt, Palettenränder nicht überschreiten.



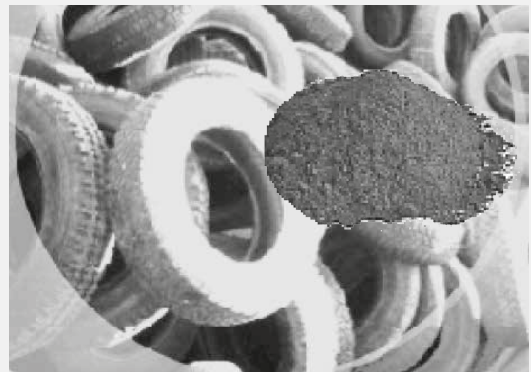
Sonderreifen: Gesondert auf Europalette

Verwertungskreislauf

■ Wiederverwendung zur Runderneuerung

■ Gummimehl

- Gummivorzerkleinerung mittels Schneidemühle auf Korngrößen
- Anschließender Siebung in verschiedene Korngrößen
- Mahlung im Tieftemperaturverfahren
- Herstellung feinsten Gummimehls
- Klassierung (Siebung) des Mahlgutes



Das **gewonnene Gummimehl** wird mit Kunststoffgranulaten vermischt und für Autozubehörteile (Stoßstange, Armaturenbretter, Neureifenproduktion) diverse andere Gummierzeugnisse und Dämmplatten wieder verwendet.

- Verbrennung in Zementwerken bei 1.400°C. Die Reifen werden vor der Verbrennung zerkleinert. Durch den Zusatz von Altreifen wird die Entstehung von Stickoxiden reduziert. Die an die Luft abgegebenen Emissionen werden über ein Computersystem kontrolliert.



Verwertungsprodukte: Wiederverwendung, Gummimehl (Neureifen, Leitschienen, Sportplatzbeläge), Wärmeenergie



Reifen mit Felgen

ASN: 57502

Beispiele



- nur PKW-Reifen bis 19“
(Felgendurchmesser)

Keinesfalls



- andere Reifen mit Felgen
 - keine Annahme im Recyclinghof
 - an Reifenhändler mit geeignetem Demontagegerät verweisen
- Reifen ohne Felgen
 - zu Reifen bzw. Sonderreifen

Achtung



- **Meist kostenpflichtig** - Preise werden durch Gemeinde festgelegt.



**LAND
SALZBURG**

Weitere Informationen

Produktinformation

Reifen bestehen hauptsächlich aus Gummi (= Kautschuk, rund 65%), Stahl (rund 30%), Textilien (rund 5%) und können auch Ruß und Kunststoffe enthalten.

Empfohlenes Sammelgebinde

Fasspalette 1,60 m hoch schlichten, 4 fach verzurrt, Pallettenränder nicht überschreiten.



Nein **X**

Verwertungskreislauf

Reifen werden sortiert, die Felgen abmontiert ((Alu, Eisen) und die Wuchtgewichte (Blei)) und somit für eine stoffliche Verwertung aufbereitet. Spezialfirmen sorgen für die stoffliche Wiederaufbereitung von Reifen und Metallen.

Reifen:

- Gummivorzerkleinerung mittels Schneidemühle auf Korngrößen
- Anschließender Siebung in verschiedene Korngrößen
- Mahlung im Tieftemperaturverfahren
- Herstellung feinsten Gummimehle
- Klassierung (Siebung) des Mahlgutes

Das **gewonnene Gummimehl** wird mit Kunststoffgranulaten vermischt und für Autozubehörteile (Stoßstange, Armaturenbretter, Neureifenproduktion) diverse andere Gummierzeugnisse und Dämmplatten wieder verwendet.



Eisen- und Alufelgen:

Mit hydraulischen Pressen wird aus sperrigem Vormaterial leichter zu handhabender Rohstoff für Gießereien sowie für Stahl- und Metallwerke.

Verwertungsprodukte: Reifen: Gummimehl (Neureifen); Felgen: Aluminium, Stahl



Mineralischer Bauschutt

ASN: 31409

Beispiele



- Rote Ziegel, Betonziegel, Klinker
- Beton, kleine Betonteile
- Mauerausbrüche, Putz, Mörtel
- Sand, Steine

Keinesfalls



- Baustellenrestabfall
 - zu Restabfall
- Holzzementplatten
- Gipskarton
- Porzellan, Keramik, Fliesen
- Dämmstoffplatten
 - zu Bau-Restmassen bzw. sperrige Abfälle
- Asbestzement Eternit
 - eigene Abfallart
- Mineralwolle (Isolierungen wie Glas- und Steinwolle)
 - eigene Abfallart
- Sperrige Abfälle
 - eigene Abfallart

Achtung



- Jeweilige Bezirks- oder Gemeindelösungen beachten.



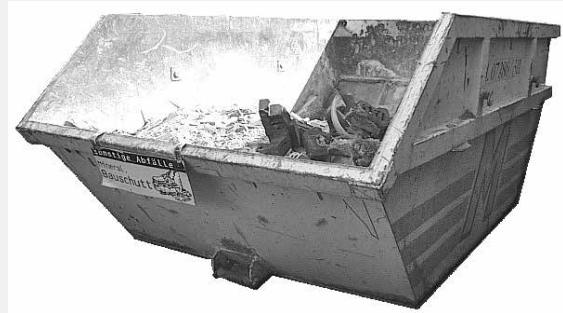
**LAND
SALZBURG**

Weitere Informationen

Produktinformation

Bauschutt **nur unter Aufsicht** entgegennehmen. Bauschutt nie mit Baustellenrestabfall mischen, da sonst nur eine sehr teure Entsorgung möglich ist.

Empfohlenes Sammelgebinde



7 m³ Mulde



Gipskarton

ASN: 91206

Beispiele



- saubere Reste und Abschnitte von Gipskartonplatten ohne jegliche Anhaftung
- Reste von Rigiplan Trocken-Estrich
- Hohlraumbodenplatten

Keinesfalls



- Abbruchmaterial, Heraklithplatten, Dämmstoffe
- Gipskartonplatten mit Anhaftungen (wie z.B. Tapeten, Vlies, Holz, Metall, Putze, Mörtel, Fugenfüller ...)
- Gipsabfälle
- kaschierte (speziell beschichtete) Platten
- Lochplatten
- Kassettendecken mit Vlies
 - jeweilige Gemeindelösungen beachten

Achtung



- Maximale Kantenlänge 90 cm.

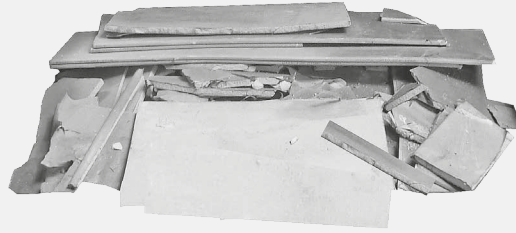


**LAND
SALZBURG**

Weitere Informationen

Produktinformation

Gipskartonplatten bestehen zu über 90 % aus Gips, welchem verschiedene Zusatzstoffe beigemischt sind. Diese Zusätze, wie z.B. Stärke, Tenside oder Silikon gewährleisten gewisse Eigenschaften der Gipskartonplatten.



Der zweitgrößte Bestandteil ist Karton. Die Ummantelung dient als Armierung und verleiht den Platten die erforderliche Festigkeit und Biegesteifigkeit.

Gipskartonplatten finden im Innenausbau Verwendung und zeichnen sich durch ihre relativ geringe Masse und die leichte Verarbeitbarkeit aus.

Sammelhinweis

Es können nur saubere Reste und Abschnitte von Gipskartonplatten dem Recycling zugeführt werden.

Empfohlenes Sammelgebinde



1 m³ Metallbehälter
oder 7 m³ Mulde

Verwertungskreislauf

Der Gipskarton wird für die Wiederaufbereitung in einem ersten Schritt zerkleinert und zermahlen. Karton und Gips werden voneinander getrennt, der Karton wird abgesaugt. Der Gips kann als Recycling-Gips problem-

los zur Herstellung neuer Gipskartonplatten eingesetzt werden. Dazu wird er mit dem Rohgips auf 150 °C erhitzt, Wasser spaltet sich ab und es entsteht Stuckgips, dieser ist nach Anrühren mit Wasser formbar.



Altstoffe

Altholz

ASN: 17201

Beispiele



- Alte Holzmöbel wie Kücheneinrichtungen, Kästen, Tische
- Türen und Türstöcke
- Fensterrahmen aus Holz (ohne Glas)
- Sesseln und Sitzgarnituren (ohne Polsterung)
- Bettgestelle und Bettenroste aus Holz
- Bauhölzer, Schaltafeln
- Verkleidungen aus Holz
- Holzböden

Keinesfalls



- Fensterglas
 - zu Flachglas
- Eisenbahnschwellen, Telefonmasten
 - keine Übernahme möglich
- Brandholz, verunreinigtes Holz
 - zu konzessionierte Entsorgungsunternehmen
- Sperrmüll
 - eigene Abfallart

Achtung



- Sämtliche behandelte und unbehandelte Hölzer und Holzprodukte aus dem Bau- und Wohnbereich.



LAND
SALZBURG

Weitere Informationen

Sammelhinweis

Brandholz kann in den Recyclinghof nicht angeliefert werden. Brandholz ist über genehmigte Brandschutt-Entsorgungsunternehmen unter Bauschutt und/ oder Brandschutt (Schl.Nr. 31409) zu entsorgen.

Empfohlenes Sammelgebinde



25-30 m³ Abrollcontainer

Sammelhinweis

Folgende Abfallarten dürfen **nicht** mit der normalen Altholzsammlung **mitgesammelt** werden, da es sich dabei um Gefährliche Abfälle oder Problemstoffe aus Haushalten handelt:

- **Holz** (z.B. Pfähle u. Masten), **salzimprägniert** (kyanisierte oder mit nicht fixierenden Salzen behandelte Hölzer)
- **Sägemehl und -späne**, durch **organische Chemikalien** (z.B. Mineralöle, Lösemittel, Lacke, organische Beschichtungen) oder **anorganische Chemikalien** (z.B. Säuren, Laugen, Salze) verunreinigt (sofern als Aufsaugmittel verwendet)
- Holzeballagen, Holzabfälle und Holzwohle, durch **organische Chemikalien** (z.B. Mineralöle, Lösemittel, Lacke, organische Beschichtungen) verunreinigt; Abfälle und Bearbeitungsrückstände von Hölzern, die mit organischen Holzschutzmitteln imprägniert sind; ausgenommen sind nicht verunreinigte lackierte und organisch beschichtete Holzabfälle (Möbel, Fenster) und Holzeballagen
- Holzeballagen, Holzabfälle und Holzwohle, durch **anorganische Chemikalien** (z.B. Säuren, Laugen, Salze) verunreinigt (Abfälle und Bearbeitungsrückstände salzimprägnierter Hölzer)

Verwertung

Prozessdampf zur thermischen Verwertung, Spanplattenindustrie



Grünschnitt

ASN: 92102

Beispiele



- Grasschnitt
- Laub, Heu
- Fallobst, Unkraut
- Schnittblumen
- Topfpflanzen
- Blumenerde
- Kleintiermist

Keinesfalls



- Baum- und Strauchschnitt
- Obst- und Gemüsereste, Speise- und Lebensmittelreste
 - *in den Bioabfall*

Achtung



- Bezirks- oder Gemeindelösungen beachten!



**LAND
SALZBURG**

Weitere Informationen

Produktinformation

Wegen der erheblichen Geruchsbelastung ist die Sammlung im Sommer nur bei Zwischenlagerzeiten von maximal 1 Woche möglich.

Empfohlenes Sammelgebinde



7 m³ Mulde
oder 25-30 m³ Container bzw. Sammlung in einer Betonbox

Verwertung

Kompostierung





Baum- und Strauchschnitt

ASN: 92105-67

Beispiele



- Baum- und Strauchschnitt
- Rindenabfälle, Reisig
- Christbäume

Keinesfalls



- Laub, Unkraut, Grasschnitt, Heu, Fallobst
 - zu Grünabfälle
- Gemüsereste, Küchenabfälle
 - in den Bioabfall

Achtung



- Alle nicht kompostierbaren Teile (Steine, Metallteile, etc.) entfernen!
- Bezirks- oder Gemeindelösungen beachten!



**LAND
SALZBURG**

Weitere Informationen

Empfohlenes Sammelgebinde



7 m³ Mulde
oder 25-30 m³ Container bzw. Sammlung in einer Betonbox

Verwertung

Shredderung und anschließende Kompostierung

